

Sexualpädagogisches Angebot für Regelschulen MIT Schüler*innen der integrierten Sonderschulung der Stadt Zürich

Ausgangslage

Im schulischen Kontext ist Sexualerziehung ein fester Bestandteil der Gesundheitsförderung und Prävention und somit auch Teil des kantonalen Lehrplans. Dies gilt somit auch für die Schüler*innen mit ausgewiesenem Anspruch auf verstärkte Massnahme, die innerhalb der Regelklassen gefördert werden. Neu bieten wir daher als Ergänzung und Unterstützung zu Ihrem Unterricht ein zusätzliches sexualpädagogisches Angebot MIT Schüler*innen der integrierten Sonderschulung der Stadt Zürich.

Ziele

Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen erhalten eine alters- und entwicklungsgemässe sexuelle Aufklärung. Ziel ist es, sie in der Entwicklung eines selbstbestimmten Umgangs mit ihrem Körper zu unterstützen. Zudem möchten wir sie befähigen, ihre individuelle Sexualität zu entwickeln. Die pädagogischen Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen, sowie deren Eltern bekommen auf Wunsch in ihrer Rolle Unterstützung bei der Umsetzung der Sexualerziehung in der Schule, Hort und zu Hause.

Konkrete Umsetzung

Neben einem sexualpädagogischen Klasseneinsatz für die ganze Klasse besteht die Möglichkeit eines spezifischen Vor- und Nachbereitungsunterrichtes in den Themen Liebe, Körper und Sexualität für Schüler*innen mit integrierter Sonderschulung. Dieser zusätzliche Unterricht kann in einem Einzel- oder Kleingruppensetting stattfinden. Das Angebot konzentriert sich auf Schüler*innen mit integrierter Sonderschulung - ab sechster Primarklasse und beinhaltet folgendes:

1. Einen Vorbereitungsunterricht à 3 Lektionen, welcher gleichgeschlechtlich durchgeführt bei Ihnen im Schulhaus stattfindet.
2. Einen Klasseneinsatz à 4 Lektionen im Teamteaching (Mann/Frau) mit der ganzen Klasse inkl. Schüler*innen der Integrierten Sonderschulung im Schulhaus Kanzlei oder bei Ihnen im Schulhaus.
3. Einen Nachbereitungsunterricht à 3 Lektionen, in welchem Themen des Klasseneinsatzes für die Schüler*innen der Integrierten Sonderschulung nochmals in einem angemessenen Tempo wiederholt oder vertieft werden können.

Ablauf

Die Klassenlehrpersonen oder der/die schulische Heilpädagog*in melden die Klasse via spezielles Anmeldeformular auf unserer Website an. Lust und Frust meldet sich für die Terminierung der drei Klasseneinsätze und für ein gemeinsames Vorgespräch mit der Klassenlehrperson und der/dem schulischen Heilpädagog*in. Dieses Vorgespräch findet ca. einen Monat im Voraus statt und hat zum Ziel die Klasseneinsätze zu planen und die Interessen und das Vorwissen der Schüler*innen der Integrierten Sonderschulung zu klären. Nach den jeweiligen Klasseneinsätzen werden der/dem schulischen Heilpädagog*in und/oder der Klassenlehrperson eine mündliche Rückmeldung gegeben. Nach Abschluss aller Lektionen werden Rückmeldungen bei allen Schüler*innen, wie auch bei der Klassenlehrperson und der/dem schulischen Heilpädagog*in via Fragebogen eingeholt.

Pädagogischen Bezugspersonen oder Eltern können sich für Unterstützung in der Umsetzung der Sexualerziehung via info@lustundfrust.ch oder **044 413 46 50** an uns wenden.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich über die Website www.lustundfrust.ch unter der Rubrik Sexualpädagogische Einsätze an.